

vg-media

Als Aufsichtsräte haben wir daher die Geschäftsführung der VG Media gebeten, mit der Kreativagentur Jung von Matt/SPREE eine Informations- und Aufklärungsoffensive zu erstellen, die beide Ziele befördert: Aufklärung der Bürger über die Wirkungsweise dieser Art der Digitalisierung, unter anderem über die überragende Bedeutung der Presse, und mittelbare Unterstützung der Entscheidungsträger durch weitere Informationen über die Digitalmonopolisten, die sich bewusst an alle richten und nicht nur an Fachkreise.

Bei der Erstellung der Informations- und Aufklärungsoffensive haben wir Aufsichtsräte aktiv mitgewirkt und so ist diese von uns einstimmig beschlossen worden. Auszüge der Informations- und Aufklärungsoffensive fügen wir zu Ihrer sehr vertraulichen Anschauung bei. Diese wird über analoge und digitale Presse, in Radio und TV sowie auf deren Internetpräsenzen laufen. Absender der Offensive sind die APR, BDZV, Börsenverein des Deutschen Buchhandels, GEMA, Innocence in Danger, VAUNET, VDZ, VDL sowie die VG Media. Die Zulässigkeit der Motive wie auch der TV- und Radiospots haben wir durch externe anwaltliche Prüfung klären lassen.

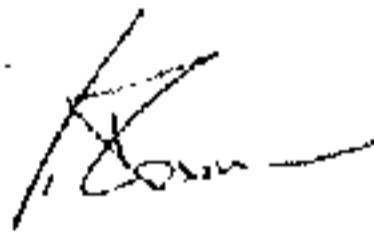
Wir Aufsichtsräte haben unsere Verbände erfolgreich gebeten, diese Informations- und Aufklärungsoffensive als Mitabsender zu unterstützen und wir alle werden uns einsetzen für die Gewährung von Medialeistung unserer Unternehmen. Für eine erfolgreiche Umsetzung der Medienoffensive benötigen wir auch Ihre dahingehende Unterstützung als Rechteinhaber der VG Media, nicht nur national, sondern gerade auch regional und lokal. Wir bitten Sie daher sehr, sich mit Ihrer Medialeistung zu beteiligen und der VG Media den verantwortlichen Ansprechpartner in Ihrem Unternehmen zu nennen. Erläuterungen zur „Informations- und Aufklärungsoffensive“ mit den weiteren Einzelheiten sind diesem Schreiben beigelegt.

Für die Buchung der Medialeistung steht Ihnen ab dem 26. August 2019 ein „Tool“ zur Verfügung, in dem Sie die einzelnen Motive sowie Radio- und TV-Spots auswählen können. Für Ihr Unternehmen haben wir aus Sicherheitsgründen einen eigenen Zugang erstellen lassen. Bitte melden Sie sich zur Buchung mit den folgenden Daten an:

vg·media

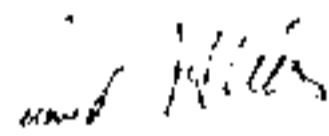
Der Erfolg der Informations- und Aufklärungsoffensive ist maßgeblich von Ihrer Mitwirkung und einer vertraulichen Behandlung abhängig. Bitte unterstützen Sie uns in diesem Sinne. Unsere Ziele werden wir nur gemeinsam erreichen.

Mit freundlichen Grüßen



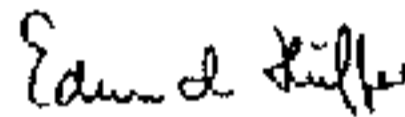
Dr. Torsten Rossmann
Geschäftsführer
Wein24 GmbH

Aufsichtsratsvorsitzender
VG Media GmbH



Conrad Albot
Stv. Vorstandsvorsitzender,
General Counsel
ProSiebenSat.1 Media SE

Stv. Aufsichtsratsvorsitzender
VG Media GmbH



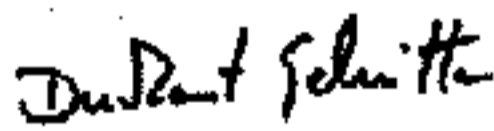
Dr. Eduard Hüffer
Geschäftsführer
Aschendorf Medien
GmbH & Co. KG

Stv. Aufsichtsratsvorsitzender
VG Media GmbH



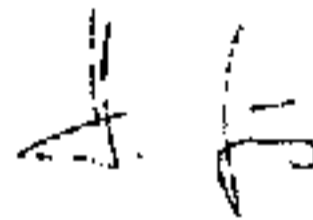
Andreas Scherer
Vorsitzender / Geschäftsführer
Presse-Druck- & Verlags-GmbH

Aufsichtsrat
VG Media GmbH



Christian DuMont Schütte
Aufsichtsratsvorsitzender
DuMont Mediengruppe
GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat
VG Media GmbH



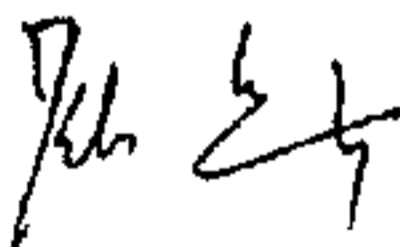
Harald Gehrung
Geschäftsführer
Funk & Fernsehen
Nordwestdeutschland
Marketing- & Vertriebs
GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat
VG Media GmbH



Marco Maier
Geschäftsführer
RADIO/TELE FFH
GmbH & Co. Betriebs-KG

Aufsichtsrat
VG Media GmbH



Klaus Schunk
Geschäftsführer und
Programmdirektor
Regenbogen Hörfunk in
Baden GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat
VG Media GmbH



Christoph Keese
Geschäftsführer
Axel Springer by GmbH

Aufsichtsrat
VG Media GmbH

vg·media

Dirk van Loh
Geschäftsführer
REGIOCAST GmbH & Co. KG

Dr. Tobias Korenke
Leiter Unternehmens-
kommunikation
FUNKE MEDIENGRUPPE
GMBH & Co. KGaA

Dr. Matthias Kirschenhofer
Vorstand Recht & Finanzen
Constantin Media AG

Aufsichtsrat
VG Media GmbH

Aufsichtsrat
VG Media GmbH

Aufsichtsrat
VG Media GmbH



Markus Runde
Geschäftsführer
VG Media GmbH

Anlagen

Erläuterungen zur Informations- und Aufklärungsoffensive

www.gerechtes-netz.eu

I. Inhalt, Ziel und mit der Informations- und Aufklärungsoffensive gewählter Weg:

1. Inhalt

Auswirkungen der Digitalisierung auf Gesellschaft, Wirtschaft und Individuen, unter anderem auch auf Kinder und Jugendliche.

2. Ziel

Einflussnahme auf die öffentliche Meinungsbildung zum Umgang mit Digitalmonopolisten und sich daraus ergebende mittelbare Erleuchtung von Beamten, Politikern, Richtern und Entscheidungsträgern, solche Urteile und Entscheidungen zu treffen, die dafür sorgen, dass die Digitalmonopolisten sich wieder an geltendes Recht halten, das heißt Kartellrecht, Datenschutz, Schutz der Kinder und Jugendlichen, Steuerrecht, Gleichbehandlung und den Schutz des Geistigen Eigentums.

3. Gewählter Weg

Das Anliegen der Absender und ihrer Rechteinhaber, Komponisten, Musik- und Presseverleger, Autoren sowie der Sendeunternehmen und ihrer jeweiligen Einzelurheber wird unter anderem, aber nicht hervorgehoben, erwähnt. Dieses Problem wird als eines unter vielen, vielleicht auch noch größeren, dargestellt. Nur auf diese Weise vermeiden wir den Hinweis von Kritikern, es gehe uns nur um die wirtschaftlichen Interessen unserer Medienunternehmen, Rechteinhaber und Urheber.

II. Zeitraum der Informations- und Aufklärungsoffensive:

Phase 1

Ab 1. September 2019 (voraussichtlich 2-3 Wochen)

Bekanntmachen der Claims „Nicht OK Google“, „Nicht OK Facebook“, „Nicht OK Amazon“

Phase 2

Ab Mitte September 2019

Detailliertere Botschaften aus verschiedenen Bereichen, die nach Themen geordnet sind

Phase 3 (Zeitfenster noch zu entscheiden)

Botschaft: Schutz von Kindern und Jugendlichen als emotionales Finale

III. Mitabsender

1. APR
2. BDZV
3. Börsenverein des deutschen Buchhandels
4. GEMA
5. Innocence in Danger
6. VAUNET
7. VDL
8. VDZ
9. VG Media

IV. Freiwillige Unterstützer

1. Presseverleger – Zeitungen: national, regional, lokal (BDZV, VDL)
2. Presseverleger – Zeitschriften: national, regional, lokal (VDZ)
3. Private Fernseh-Sendeunternehmen (VAUNET)
4. Private Radio-Sendeunternehmen (VAUNET und APR)
5. Rechteinhaber VG Media (Sendeunternehmen, Verleger)
6. Mitgliedsunternehmen der GEMA (Komponisten und Musikverleger)
7. Mitglieder des Vereins Innocence in Danger
8. Mitgliedsunternehmen des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

V. Distribution der Informations- und Aufklärungsoffensive

1. Printanzeigen
2. Online-Anzeigen
3. Radio-Spot
4. TV-Spot

VI. Wer entscheidet, welcher der Mitabsender oder Unterstützer welches Motiv nimmt?

Die Mitabsender und Unterstützer entscheiden autonom, welches Motiv am besten zu ihnen passt und von ihnen distribuiert wird. Sie wählen die Motive in Phase 1, 2 und 3 aus den für diese Phase bestimmten und hinterlegten Motiven aus.

VII. Gibt es einen zentralen Mediaplan für alle Unterstützer und Mitabsender?

Nein, die Unterstützer und Mitabsender entscheiden im Rahmen der vorgegebenen Phasen und Zeiträume über die Auswahl und den konkreten Einsatz der Motive. Zur Buchung der verschiedenen Motive (in diversen Formaten) und Aktivitäten der Mitgliedsunternehmen haben wir eine Plattform geschaffen, auf welcher für Sie auch ersichtlich wird, welches Medienunternehmen sich über welchen Distributionskanal beteiligt. Diese Plattform hat die Adresse gerichtetes-netz-kampagne.eu und kann ab dem 26. August 2019 über den im Anschreiben aufgeführten Zugang (Benutzername und Passwort) erreicht werden.



Zudem wird zum Start der Offensive ab dem 1. September 2019 die dazugehörige Internetseite www.gerechtes-netz.eu freigeschaltet. Auf dieser Seite werden sämtliche Motive und Hintergründe erläutert sowie die Absender vorgestellt. Sie als Rechteinhaber der VG Media können die (in der Finalisierung befindliche) Internetseite www.gerechtes-netz.eu schon jetzt über den Benutzernamen "vg-media" und das Passwort "vg-media" erreichen.

VIII. Wie verhalten wir uns, wenn Google, Amazon, Facebook sich bei uns melden?

In einem solchen Fall suchen Sie bitte sofort den Kontakt zur VG Media Geschäftsführung.

**Wer ist der zentrale Ansprechpartner zur Informations- und Aufklärungsoffensive in Ihrem Haus?
Wieviel Mediavolumen sind Sie bereit zur Verfügung zu stellen?**

Bitte senden Sie das beiliegende Formular bis zum 29. August 2019 – gerne per E-Mail oder Fax – zurück an die VG Media.

INFORMATIONEN- UND AUFKLÄRUNGSOFFENSIVE WWW.GERECHTES-NETZ.EU

Wer ist der zentrale Ansprechpartner zur Informations- und Aufklärungsoffensive in Ihrem Haus?

Sender / Publikationen / Domain(s)	
Firma	
Anschrift	
Ansprechpartner	
E-Mail	
Telefon	
Fax	
Bereitstellung Mediavolumen in EUR*	

Ort, Datum

Unterschrift

*Die oben gemachten freiwilligen Angaben werden vertraulich behandelt.

Bitte Formular zurücksenden an:

VG Media GmbH, Lennéstraße 5, 10785 Berlin

E-Mail: kampagne@vgmedia.de

Fax: 030 20 62 00 33